

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1934)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

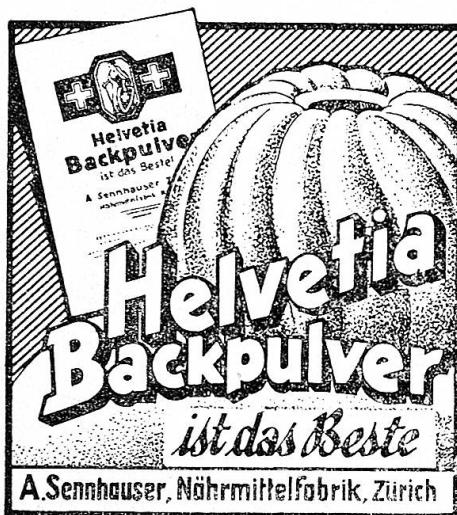
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Rest der Sülze darüber und lässt erstarren. Gestürzt, kann in die Mitte ein beliebiger Salat gegeben werden.

Einst und jetzt.

In meinen Jugenderinnerungen steht so manches Ereignis, das sich tief in mein Herz prägte, und manchmal erlebe ich so eines wieder, jetzt, da meine Jugendstunden vorbei sind, und schon eine weitere Generation die Jugend durchlebt, ebenso sorgenlos, wie ich damals. Wie so oft haben wir Kinder „Versteckis“ gespielt, oder blinde Kuh, und wie gross war die Freude bei dem, welches das Spiel gewann. Wie freuten wir uns auch im Frühling, wenn wir die ersten Veilchen suchen durften, und wie leuchteten unsere Augen, wenn wir den Eltern ein Strausschen davon heimbringen konnten. —

Wie ich so an Kinderaugen denke, wie sie leuchten können, dann kommt mir der Gegensatz dazu in Gedanken, wie so oft ein armer Blinder sich vor unserm Hause aufstellte, uns seine Handorgel, oder auch eine solche zum Drehen in Betrieb setzte. Dann sprangen wir Kinder zur Mutter, ihr zu melden: Draussen ist ein blinder Bettler. Wir wussten, dass, trotzdem wir arme Bergdörfler waren, stets eine kleine Münze für solch einen Armen bereit war. Ich denke dann auch an jene blinde Frau, die in unserm Dorfe bei ihrer Schwester wohnte. Wie manchesmal sahen wir dieser Blinden zu, wie sie in ihrer Blindenbibel las, immer auf dem gleichen Stuhle sitzend, nie ein frohes Gesicht zeigend. Obwohl Kinder, waren wir damals schon mit den Grossen



Die einsichtige Frau

weiss, wie wichtig die intime Körperpflege für ihr Allgemeinbefinden und für ihr Aussehen ist.

LAVACID - KAPFF

ist das ärztlich erprobte Mittel für neuzeitliche Frauenhygiene. Es desinfiziert, wirkt vorzüglich gegen Weissfluss, beseitigt lästige Gerüche, verhindert übermässige Schweissabsonderung und Wundsein. Lavacid-Kapff wirkt erfrischend, ist wohlriechend und absolut unschädlich für die zarten Hautgewebe. Flasche Fr. 4.50 in Apotheken.

Prospekt und Gratismuster von
Acido-Therapie Prof. Dr. v. Kapff A.-G.
Neuhausen 2



Frauenleiden

Naturgemäss Heilweise
Hämorrhoiden (Darmblutungen)
Gicht und Rheumatismus, Beinleiden
Nieren- und Herzerkrankungen
Gallensteine

behandelt **mit Erfolg**

Olga Lüer, Naturärztin
Herisau, Neuweg 500

Hygienische Artikel — Neues, ausgezeichnetes System von Spülapparaten.